

## In zweifelhaften Fällen entscheide man sich für das Richtige.

Mehr als 1.000.000 Titel im Hause oder auf dem Bildschirm.  
Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch des In- und  
Auslandes  
schnell und zuverlässig, für das Studium und den Beruf.

Die Rostocker Universitätsbuchhandlung im  
Fünfgiebelhaus am  
Universitätshauptgebäude

bietet oder bestellt für Sie:

Lehr- und Arbeitsbücher \* Grammatiken und Wörterbücher  
Audio- und Videokassetten \* Software für Ihr Vokabel- und  
Grammatiktrainingsprogramm \* Lektüren nach Schwierigkeitsgrad  
gestaffelt in großer Auswahl.

EDV-Literatur \* Computerwissen \* Schulsoftware \* Sprachcomputer



Universitätsbuchhandlung  
im Fünfgiebelhaus

Pädagogienstr. 20 18055 Rostock

Tel. (0381) 4 92 26 03 / 45 27 83 Fax (0381) 45 27 84

Sie erreichen uns auch über unseren Rund-um-die-Uhr-Service:

Internet <http://www.ssi.de/unibf>

email [unibf@t-online.de](mailto:unibf@t-online.de)

# *Semester- Informationen*

## *Anglistik/Amerikanistik*

*Kommentiertes*

*Lehrangebot*

*Termine*

*Hinweise*

**WINTERSEMESTER 1998/9**

*Institut für Anglistik/Amerikanistik*

*Universität Rostock*

# Sehen Sie genau hin!



## City Copy GmbH Plessentin

DER RICHTIGE WEG  
FÜR EINE GUTE Kopie

### Studenten - Kopier - Abo

100 Kopien nur 9,-DM - 500 Kopien ganze 45.-DM

- jeder Zeit flexibel durch Selbstbedienung
- auch kleine Mengen zum günstigen Preis
- unbegrenzt gültig

### Aus unserem Leistungsangebot:

Binden von Examensarbeiten

Ring - und Thermobindung

Fotokopien auf Folie

Vollfarblaserkopien

Großformatkopien AO

T - Shirt - Druck ,Keramik - Druck

direkt Am Doberaner Platz 160 - 18057 Rostock

Tel.: 0381 200 72 30/31

Fax. 0381 - 200 72 32

## Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	1
Lehrende	2
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	2 - 3
Studentenkartei	3
Studien- und Prüfungsinformationen	3 - 4
Medienkabinett	4
Bibliothek	4
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	6
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	6 - 19
Vorlesungen	6
Grundstudium	7 - 14
Hauptstudium	14 - 19

### Wichtige Termine

<u>Termine für Studienanfänger</u>	
Informationsveranstaltung für Studienanfänger	5.10.1998 14.00 - 14.45, HS 10020
Beratung für Erstsemester	5.10. - 9.10.1998 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Sprachpraktischer Einstufungstest	5.10.1998 15.00 - 17.30, HS 10020
Einschreibung in die Sprachkurse	6.10. - 9.10.1998 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	6.10. - 9.10.1998 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
<u>Allgemeine Termine</u>	
Einschreibung in die Sprachkurse	5.10. - 9.10.1998 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8018/19
Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen	5.10. - 9.10.1998 8.00 - 15.00 Uhr, Raum 8023
Allgemeine Studienberatung	5.10. - 9.10.1998 9.00 - 12.00 Uhr, Raum 8015
Erster Vorlesungstag:	12.10.1998
Letzter Vorlesungstag:	5.2.1999
Keine Vorlesungen:	21.12.1998 - 3.1.1999

Institut für Anglistik/Amerikanistik  
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften  
Universität Rostock  
August-Bebel-Str. 28  
18051 Rostock  
Telefon: (0381) 4 98 25 95    Telefax: 4 98 25 94

## Lehrende

Sprechstunden und Räume gelten ab 12.10.1998

Adam, Heidemarie, Sprachpraxis R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Di. 10.00 - 12.00, Do. 13.30 - 15.00
Bös, Birte, Engl. Sprachwissenschaft R.: 9033 Tel. 4 98 28 38	Di. 15.00 - 16.00, Mi. 12.00 - 13.00
Gall, Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis R.: 7020 Tel.: 4 98 25 74	tägl. 8.30 - 11.30
Garbe, Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.45 - 11.45, Do. 10.45 - 11.45
Hoppe, Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 14.15 - 15.15, Mi. 12.15 - 13.15
Jahnke, Rosemarie, Sprachpraxis, R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mi. 16.00 - 17.00, Do. 16.00 - 17.00
Klaus, H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft [Amtierender Institutsdirektor] R.: 8011 Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Di. 17.30 - 18.30, Mi. 10.00 - 11.00
Kleinke, Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mi. 12.00 - 13.00, Do. 17.00 - 18.00
Knönagel, Axel, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8021 Tel. 4 98 25 93	nach Vereinbarung
Meyn, Rolf, Prof. Dr., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Forschungsfreiemester
Neumann, Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 15.00 - 16.00, Mi. 11.00 - 12.00
O'Rourke, Kieran, Sprachpraxis R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	nach Vereinbarung
Pieplow, Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	Di. 15.00 - 16.00, Do. 13.30 - 14.30
Rossov, Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 9.15 - 10.15, Do. 9.15 - 10.15
Schneider, Christa, Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 10.00 - 11.00, Mi. 14.00 - 15.00
Schneider, Kristina, Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mo. 11.00 - 12.00
Siebold, Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 13.30 - 14.30, Do. 10.00 - 11.00
Stone, Barry, Sprachpraxis R.: 8018 Tel. 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Susemihl, Geneviève, Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8020 Tel. 4 98 25 92	Di. 13.00 - 14.00, Do. 10.00-11.00
Ungerer, Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft R.: 8014 Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 14.00 - 15.00, Do. 14.00 - 15.00
Wallat, Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Mo. 11.15 - 12.15, Do. 11.15 - 12.15

Feriersprechstunden entnehmen Sie bitte dem Aushang.

## Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Ch. Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Lehramts- und Magisterstudenten wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen (Für Lehramtsstudenten ist ein dreimonatiger Auslandsaufenthalt ab Matrikel 1995 lt. Prüfungsordnung Pflicht). Er sollte in der Regel nach Abschluß des Grundstudiums geplant werden. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von Ende Juni bis etwa Ende Oktober vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater.

Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudenten wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

Sprechstunden der Studienberatung des Instituts

Adam: Di. 10.00 - 12.00, Do. 13.30 - 15.00, Raum: 8015  
Schneider, Ch.: Mo. 10.00 - 11.00, Mi. 14.00 - 15.00, Raum: 8018

## Studentenkartei

Zum Wintersemester 1995/1996 wurde am Institut für Anglistik/Amerikanistik eine Studentenkartei angelegt. Mit der Kartei möchten wir erreichen,

- daß wir Sie schneller und verlässlicher als früher benachrichtigen können, z.B. in Stipendienangelegenheiten, bei der Vermittlung von Auslandsstudienplätzen, bei Terminänderungen für Referate etc.;
- daß wir Sie in Studienangelegenheiten besser beraten können;
- daß wir unser Lehrangebot besser Ihren Bedürfnissen anpassen können.

Weitere Erläuterungen enthält das Anmeldeformular, das Sie im Institutsekretariat erhalten. Eine Ausgabe von Scheinen erfolgt grundsätzlich nur noch nach vorheriger Eintragung in die Studentenkartei. Bitte beachten Sie, daß die Anmeldung für die Institutskartei auf keinen Fall die Einschreibung im Dezernat für Studium und Lehre bzw. die Rückmeldung ersetzt.

## Studien- und Prüfungsinformationen

### 1. Informationen zum Diagnosetest für Studienanfänger zum Wintersemester 1998/9

Im Interesse einer individuell und leistungsabhängig gestalteten sprachpraktischen Ausbildung beginnt das Studium in allen Studiengängen mit einem Diagnosetest; in Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt die Einstufung der Studierenden in den sprachpraktischen Pflichtkurs *Towards Proficiency* (TOP).

- über 100 Punkte: Befreiung von der Teilnahme am TOP-Kurs; statt dessen wird eine andere Sprachübung mit Klausur zu 2 SWS besucht
- 80 bis 100 Punkte: Einordnung in den TOP II - Kurs mit 2 SWS
- weniger als 80 Punkte: Einordnung in den TOP I - Kurs mit 4 SWS
- weniger als 60 Punkte: vor Beginn des Studiums werden individuelle Gespräche geführt

### 2. Neuordnung der geforderten sprachpraktischen Nachweise

#### Lehrämter:

Der bisher im Hauptstudium zu erbringende Sprachnachweis wird zukünftig bereits im Grundstudium erbracht. Dabei handelt es sich um keine Erhöhung der Anforderungen, sondern lediglich um eine Modifizierung. Die Neuregelung betrifft alle Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 ihr Grundstudium beginnen. Sie kann aber auch von Studierenden in Anspruch genommen werden, die sich schon im Grundstudium befinden. Sie hat keine Auswirkungen auf jene Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 bereits im Hauptstudium sind. Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die ab dem 1. September 1998 im Sekretariat erhältlich sind.

#### Magister:

Für Studierende in Magisterstudiengängen ergeben sich im Bereich der sprachpraktischen Ausbildung für den Erwerb der Sprachnachweise folgende Änderungen:

#### Magister - Hauptfach:

Der Sprachnachweis I (Grundstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der sprachpraktischen Übung *Towards Proficiency* sowie der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird.

Ein ordnungsgemäßes Grundstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen mit Klausur im Umfang von 2x2 SWS sowie eine weitere sprachpraktische Übung ohne Klausur besucht werden.

Der Sprachnachweis II (Hauptstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der dafür vorgesehenen sprachpraktischen Übung mit Klausur sowie an der für den Sprachschein I noch nicht absolvierten WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Diese WÜ kann auch bereits im Grundstudium besucht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Umfang von 3x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen treten ab Wintersemester 1998/9 in Kraft, da es sich um keine Erhöhung der Anforderungen handelt, sondern nur um eine Modifizierung.

Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die ab dem 1. September 1998 im Sekretariat erhältlich sind.

**Magister - ein Nebenfach:**

Der Sprachnachweis 'Magister Nebenfach' wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme am TOP-Kurs, den zwei Übungen mit Klausur im Grundstudium sowie an der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Die Teilnachweise können auch bereits im Grundstudium erbracht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Hauptstudium im Umfang von 4x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen treten ab Wintersemester 1998/9 in Kraft, da es sich um keine Erhöhung der Anforderungen handelt, sondern nur um eine Modifizierung.

Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die ab dem 1. September 1998 im Sekretariat erhältlich sind.

**Magister - zwei Nebenfächer:**

Der Sprachnachweis I (Grundstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der sprachpraktischen Übung Towards Proficiency sowie der WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird.

Ein ordnungsgemäßes Grundstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen mit Klausur im Umfang von 2x2 SWS sowie eine weitere sprachpraktische Übung ohne Klausur besucht werden.

Der Sprachnachweis II (Hauptstudium) wird erteilt, wenn die erfolgreiche Teilnahme an der dafür vorgesehenen sprachpraktischen Übung mit Klausur sowie an der für den Sprachschein I (Grundstudium) noch nicht absolvierten WÜ Grammatik oder Phonetik und Phonologie nachgewiesen wird. Diese WÜ kann auch bereits im Grundstudium besucht werden. Ein ordnungsgemäßes Hauptstudium im Sinne der Magisterstudienordnung setzt ferner voraus, daß die im Rahmen der sprachpraktischen Ausbildung vorgesehenen Übungen im Umfang von 3x2 SWS besucht werden.

Diese Änderungen treten ab Wintersemester 1998/9 in Kraft, da es sich um keine Erhöhung der Anforderungen handelt, sondern nur um eine Modifizierung.

Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die ab dem 1. September 1998 im Sekretariat erhältlich sind.

**3. Weitere Änderungen im Magister - Hauptfach**

Neben den Änderungen im Bereich der sprachpraktischen Ausbildung sind aufgrund von Modifizierungen der Magisterprüfungsordnung weitere Änderungen der Studienpläne im Hauptfach erforderlich geworden.

Zukünftig reduziert sich die Zahl der zu erbringenden Hauptseminarscheine um einen. Zusätzlich wird ein weiterer Nachweis über eine Veranstaltung im Bereich Sprachentwicklung/historische Sprachwissenschaft gefordert. Dieser kann in den im Lehrangebot entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungen (vornehmlich Hauptseminare) zur Sprachgeschichte oder zur Entwicklung des modernen Englisch erworben werden. Die zu erbringende Leistung ist geringer als beim Leistungsnachweis für ein Hauptseminar.

Diese Änderung betrifft alle Studierenden, die zum Wintersemester 1998/9 ihr Hauptstudium beginnen.

Die Details der neuen Regelungen entnehmen Sie bitte den tabellarischen Studienplänen, die ab dem 1. September 1998 im Sekretariat erhältlich sind.

**Medienkabinett**

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Fertigstellung von Computerarbeitsräumen hat sich das Angebot noch erweitert (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

**Bibliothek**

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 23000 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind.

**Studienplan Magister Hauptfach**

Grundstudium: 36 SWS

Hauptstudium: 34 SWS

Legende: L = Leistungsnachweis wN = weiterer Nachweis T = Teilnahmebescheinigung

Studienabschnitt	Teilbereich				Empfohlener Zeitpunkt
	Sprachwiss.	Literaturwiss.	Landeskunde	Sprachpraxis	
G r u n d s t u d i u m	Grundkurs Sprachwiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Lit.wiss. (L) 3 SWS	Grundkurs Landeskunde (L) 2 SWS	Towards Proficiency (TOP) (T) 2 SWS	1. Sem. oder 2. Sem.
	Proseminar Sprachwiss. (L/wN) 2 SWS	Proseminar Lit.wiss. (L/wN) 2 SWS	Proseminar Landeskunde (T) 2 SWS	Sprachüb. mit Klausur <sup>1)</sup> (T) 2X 2 SWS	2. Sem. bis 4. Sem.
	Phonetik & Phonologie (T) 2 SWS			Sprachüb. <sup>1)</sup> (T) 2 SWS	1. Sem. bis 4. Sem.
	Grammatik Grundzüge (T) 2 SWS				
	10 SWS freie Wahl aus Sprachwiss., Lit.wiss., Landeskunde, Sprachpraxis (T) Vorlesungen, Übungen, Seminare als Übungen				ZWISCHEN-PRÜFUNG ab 5. Sem.
H a u p t s t u d i u m	Hauptseminar Sprachwiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Lit.wiss. (L) 2 SWS	Hauptseminar Landeskunde (L) 2 SWS	Sprachüb. <sup>2)</sup> (T) 3x2 SWS	
	Historische Sprachwiss./ Sprachentwicklung (wN) 2 SWS			Sprachüb. mit Klausur <sup>3)</sup> (T) 2 SWS	
	18 SWS für Vorlesungen, Repetitorien, Übungen, Seminare als Übungen (T) freie Wahl, jedoch müssen berücksichtigt werden: 2 SWS Sprachwiss.    2 SWS Lit.wiss.    2 SWS Landeskunde    2 SWS Sprachpraxis				

<sup>1)</sup> Auswahl aus folgenden Kursen: Reading Skills, Writing Skills, Oral Skills I, Listening Comprehension and Oral Practice, Introduction to Translation, Translation English-German I, Reading and Discussion I.

<sup>2)</sup> Auswahl aus folgenden Kursen: Translation German-English, Translation English-German II, Reading and Discussion II, Oral Skills II, Essay Writing, Error Analysis, Grammar, Idiom and Style, Presentations, Business English, Examenskurse

<sup>3)</sup> Dieser Nachweis, der Teil des Sprachnachweises II ist, kann in folgenden Kursen erbracht werden: Translation German-English, Translation English-German II, Reading and Discussion II, Essay Writing

## Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten

- Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
  - die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßt;
  - der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtfumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
  - die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
- Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
- Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trisemesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
- Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
  - Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
  - Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
- Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

## Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Juli 1998 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

### VORLESUNGEN

Ungerer	<b>Linguistic Pragmatics</b>	Vorlesung
Di. 11.15-12.00, Hörsaal 10020		
What is essential about language from a pragmatic perspective is what it contributes to the communication between speaker and hearer, author and reader. The lecture will show how this contribution can be described in terms of speech acts (Austin, Searle), conversational maxims (Grice), relevance theory and politeness strategies. These linguistic models will be presented, explained and illustrated with suitable texts. Another topic will be deixis, i.e. the way we refer to the persons, places and time concepts by means of pronouns, adverbs and verb forms. Finally, the general principle of GIVEN and NEW (theme/rheme structure) will be introduced in an attempt to explain how information packaging determines our use of intonation and the arrangement of words in clauses and sentences.		

## GRUNDSTUDIUM

### Literaturwissenschaft

**Grundkurs: Einführung in die eng. und amerik. Literaturwissenschaft**

Übung

Gruppe 1 (Wallat): Mo. 8.30-11.00, HS 229

Gruppe 2 (Klaus): Di. 15.00-17.15, Raum 8023

Gruppe 3 (Pieplow): Di. 17.00-19.15, Raum 7023

Der Kurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden.

Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gemeinsamen Interpretation eines Textes und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Klaus

**English Romantic Poetry:  
The Second Phase**

Proseminar

Do. 11.15-12.45, Raum 8023

The Romantic Age heralded a revolution in English poetry. It radically transformed and redefined existing ideas of art, the artists and their place in society. Part of its legacy and language, the notions of originality, genius and inspiration is still with us - despite the onset of Modernism.

I used these words to describe the first course on Romanticism offered in the winter semester of 1997/98. Students of this course suggested a continuation. The present course meets this demand. It will deal with selected poems by the major figures of the second generation of Romantic writers: Lord Byron, Percy Bysshe Shelley, John Keats and John Clare. We also need to consider one or two programmatic statements such as Shelley's 'Defence of Poetry'.

Attendance of the former course is not required, though clearly an advantage. While David Wright's Penguin anthology *English Romantic Verse* is a dated work, it serves our basic needs and is more reasonably priced than the more recent collections by Duncan Wu or Jerome McCann.

Wallat

**Adolescence in American Literature: The Representation of Youngsters in Fiction from the 19th Century to the Present**

Proseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 8023

Fictions and autobiographies of adolescence comprise one of the largest and most diverse categories of American literature. The idea of adolescence seems to have a particularly strong hold on the Western imagination, embodying the values of exploration, becoming, growth, and pain. There are distinctly different patterns for the "bildungsroman" and "initiation stories" in the nineteenth and twentieth centuries, as there are for the fictions and autobiographies of adolescence written by authors of different sexes, classes and races.

This course will focus on two novels (Mark Twain, *The Adventures of Huckleberry Finn*, and J. D. Salinger, *The Catcher in the Rye*) and various short stories from the nineteenth century to the present, illustrating the encountering and experience of adolescence and "initiation".

A reader of short stories together with a selected bibliography and the list for term papers will be provided at the beginning of the course. The novels will be available in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Pieplow

**Klassiker der Literatur als Filme für die MTV-Generation**

Proseminar

Do. 15.15-16.45, Raum 7023

Noch vor kurzem wäre die Ankündigung der Verfilmung eines Klassikers der Weltliteratur gerade für junge Kinobesucher ein Grund gewesen, lieber nicht ins Kino zu gehen. Das nach dem Aufkommen des Fernsehens, mehr noch des Multimedia-Zeitalters schon totgesagte Kino erlebt aber zum einen z.Z. als Erlebnisraum eine Renaissance. Zum anderen gibt es gegenwärtig eine neue Generation von Filmemachern, die auch Klassiker zu Erfolgen zu machen versteht, nachdem es die Massen- und Trivialliteratur schon immer war.

Die beiden ausgewählten Filme gehen nun sogar noch weiter und zielen durch ihre Art der Umsetzung ganz bewußt auf nur eine Generation, nämlich die junge, durch die Welt der MTV-Videoclips mit völlig neuen Rezeptionsgewohnheiten großgewordene.

Was bleibt da von den Klassikern und von der Literatur übrig?

Filme: *William Shakespeare's Romeo & Juliet* (1996; mit Leonardo DiCaprio)

*Clueless* (1995; mit Alicia Silverstone)

Literatur: William Shakespeare, *Romeo and Juliet*  
Jane Austen, *Emma*

Empfohlen werden die (äußerst preiswerten) *World's Classics*-Ausgaben von der Oxford University Press. Sie werden auch in der "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus" zur Verfügung gestellt.

Knöngel **Multicultural Encounters in Modern Literature** Proseminar  
(nur für BSL)

Mo. 13.15-14.45, Raum 4035

During the past 150 years numerous people have left their home countries and resettled in other parts of the world. This has led to a variety of interactions between people of different ethnic backgrounds. Modern literature has picked up this issue and portrayed in various forms the consequences this migration has had for the migrants as well as for those people into whose territory new people came. In this course we will discuss several texts from various parts of the world which specifically address these concerns.

N. Scott Momaday, *House Made of Dawn*.

Hanif Kureishi, *The Buddha of Suburbia*.

Various short stories as handouts.

## Sprachwissenschaft

Kleinke **Grundkurs A unter besonderer Berücksichtigung der** Übung  
**Varietäten des Englischen**

Do. 12.55-15.10, Raum 8023

Dieser Kurs soll einen ersten Überblick über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft vermitteln. Dabei wird sich der Kurs zunächst mit der Lautbildung und Betonung, mit grammatischen Endungen und wichtigen Mitteln der Satzanalyse befassen (Wortarten, Satzteile, semantische Rollen). Ein weiteres Thema sind die Bildung neuer Wörter sowie die Beziehungen zwischen bestehenden Wörtern - z.B. ihre Gliederung in Wortfelder. Auch die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung (Thema und Rhema) sowie der Strukturiertheit von Texten und das Sprechaktkonzept werden eingeführt. Außerdem sollen Begriffe wie Standard, Dialekt, nationale Varianten und gesellschaftlich bedingte Varianten am Beispiel der englischen Sprache erläutert werden. Schließlich werden einige Aspekte der Geschichte der englischen Sprache angesprochen, so die historische Verwandtschaft mit anderen Sprachen, die sprachgeschichtliche Einteilung in Alt-, Mittel- und Neuenglisch sowie Lehneinflüsse anderer Sprachen auf das Englische.

In diesem Kurs wird der Bereich der regionalen und sozialen Differenzierungen des Englischen ausführlicher behandelt. Daneben sollen auch Besonderheiten der schriftlichen und mündlichen Kommunikationen sowie ausgewählte Funktionalstile berücksichtigt werden. Voraussetzung für den Erwerb des Leistungsnachweises: erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur sowie Kurzreferat oder Protokoll einer Sitzung.

Ungerer **Grundkurs B unter besonderer Berücksichtigung** Übung  
**von Text- und Diskursanalyse**

Mi. 9.00-11.15, HS 229

Dieser Kurs führt in die wissenschaftliche Beschäftigung mit der englischen Sprache ein. Themen sind wichtige Aspekte der Lautbildung und Betonung, der Wortbildung und Wortbedeutung sowie die Satzanalyse (Wortarten, Satzteile, semantische Rollen) und die Varianten des Englischen (englisches und amerikanisches Englisch, gesellschaftliche Varianten). Auch der historische Hintergrund des heutigen Englisch wird in groben Zügen berücksichtigt, so die Verwandtschaft mit anderen Sprachen und die Lehneinflüsse, durch die das Englische geprägt ist.

Einen zusätzlichen Schwerpunkt bildet die Behandlung von Texten, z. B. die Art, wie sie Information vermitteln, und die verschiedenen Aspekte der Gesprächsanalyse. Voraussetzung für den Erwerb des

Leistungsnachweises: erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur sowie Kurzreferat oder Protokoll einer Sitzung.

Hoppe **English Phonetics and Phonology** Übung

Gruppe 1: Di. 7.30-9.00, Raum 7023

Gruppe 2: Do. 7.30-9.00, Raum 7023

Gruppe 3: Do. 9.15-10.45, Raum 7023

Gruppe 4: Di. 9.15-10.45, Raum 7023 (nur für BSL)

This course will be a combined double period of lecture and practical exercises. The theoretical introductions will be presented in the context of a general theory on speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice in the language laboratory will include RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes (time permitting).

The tapes are highly individualised and can therefore be used in the classroom or at home. The course-book (\*) will prepare you to pass the oral and written tests. It contains all the theory needed, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions and the texts of the cassettes, which can be borrowed for work at home.

Gimson, A.C (1974) *An Introduction to the Pronunciation of English*, Bristol: Edward Arnold.

Hoppe, R (1990) *English Phonetics and Phonology*, Rostock (wird im Kurs ausgegeben).

One Pronouncing Dictionary. Recommendations in the course.

Bös **Frühe englische Texte** Übung

Mi. 13.15-14.45, 14tägl., gerade Wochen, Raum 4035

Ziel dieser Übung ist es, anhand von ausgewählten kürzeren Textbeispielen in die Entwicklung des Neuenglischen (ab ca. 1500) einzuführen. Es werden also Texte behandelt, die dem heutigen Englisch ähnlicher sind als alt- und mittelenenglische Beispiele. Berücksichtigt werden u. a. Briefe, Reisebeschreibungen und Dramenauszüge. Im Rahmen der Textanalyse werden die wichtigsten sprachlichen Eigenarten der betroffenen Sprachperioden herausgearbeitet und mit dem heutigen Englisch verglichen. Die Textanalyse wird ergänzt durch allgemeine Informationen zur Geschichte des Neuenglischen und zu den Hilfsmitteln für die Erschließung der Texte.

Die Texte werden jeweils rechtzeitig bereitgestellt. Von jedem Teilnehmer wird die Vorbereitung und Präsentation einer kurzen Textpassage erwartet. Die Teilnahmebescheinigung gilt als Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse im Rahmen der Lehramtsstudiengänge.

Schneider, K. **Einführung in die Geschichte der englischen Sprache** Proseminar

Mo. 13.15-14.45, Raum 8023

Dieses Proseminar soll einen Einblick in die vielfältigen Veränderungen geben, die das Englische im Laufe seiner Geschichte erfahren hat. Dabei werden Veränderungen in Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax berücksichtigt und die Gründe dafür diskutiert. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen Sprachstufen.

In diesem Proseminar kann der für das Lehramtsstudium geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden. Auch für das Magisterstudium ist sprachgeschichtliches Hintergrundwissen sehr hilfreich.

Schneider, K. **Englische Zeitungen und Medien aus linguistischer** Proseminar  
**Sicht (nur für BSL)**

Mo. 9.15-10.45, Raum 4035

Dieses Seminar soll einen Einblick in die linguistischen Besonderheiten der englischen Medien geben. Nach einem generellen Überblick über die verschiedenen Medien, ihre Sprache, Wirksamkeit und Beliebtheit rücken die englischen Zeitungen in den Mittelpunkt der Untersuchungen.

Diskutiert wird dabei unter anderem, welche Arten von Zeitungen unterschieden werden können, welche Textsorten in Zeitungen aufgenommen werden, wie Nachrichtentexte aufgebaut sind und welche Funktion und Wirkung Überschriften haben. Dabei wird vorwiegend mit Texten aus aktuellen englischen und amerikanischen Zeitungen gearbeitet. Um die Zeitungssprache jedoch auch in ihrer historischen Entwicklung betrachten zu können, werden zusätzlich einige Exemplare des an unserem Institut erstellten historischen englischen Zeitungskorpus genutzt.

Nicht zuletzt soll dieser Kurs Lehrer motivieren, auch Zeitungstexte und andere Medien in ihren Unterricht einzubeziehen.

Neumann **English Sentences: Forms, Functions, Information Structure, Pragmatics** Proseminar

Mi. 9.15-10.45, Raum 8023

Why do speakers of all languages use different grammatical structures under different communicative circumstances to express the same idea?

This proseminar is intended to explore theories of the relationship between the - morpho-syntactic - structure of sentences and the linguistic and extralinguistic contexts in which they can be used. Analysis will thus include the observation that sentence structure does also reflect a speaker's assumption about the hearer's state of knowledge and consciousness at the time of the utterance. Furthermore we will deal with pragmatic structuring according to the utterance contexts in which these states of affairs are to be communicated.

Active participation is expected from all participants (including a short presentation in class). Participants who want to acquire a 'Leistungsnachweis' will be asked to prepare a longer presentation and a written paper. A select bibliography together with a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Neumann **Infotainment: the Making, Meaning and Use of English Words** Proseminar

Di. 13.15-14.45, Raum 7023

"Words - so innocent and powerless they are, as standing in a dictionary, how potent for good and evil they become, in the hands of the one who knows how to combine them."

How vocabulary can reveal facts about age, sex, education, occupation, and geographical and cultural origins will be the subject of investigation and discussion in the course. This goes together with questions of structure and meaning of words, models and types of word-formation analysis and historical aspects of English lexis.

Active participation is expected from all participants (including a short presentation in class). Participants who want to acquire a 'Leistungsschein' will be asked to prepare a longer presentation and a written term paper.

A select bibliography together with a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

**Fundamentals of Grammar** Übung

Gruppe 1 (Garbe): Mo. 9.15-10.45, Raum 8023

Gruppe 2 (Neumann): Di. 9.15-10.45, Raum 8023

The course provides an introduction to the analysis of English sentences. This will include forms and structures of simple and complex sentences (finite clauses, infinitive and participle constructions) as well as syntactic functions of word groups and subclauses. We will also deal with the grammatical categories of the verb (mainly tense and aspect), which means discussing and practising the use of English verb phrases, and considering similarities and differences between English and German.

Alexander, L.G. (1988) *Longman English Grammar*, Longman.

Downing, A. & Ph. Locke (1992) *A University Course in English Grammar*, Prentice Hall International (UK) Ltd.

Greenbaum, S. (1991) *An Introduction to English Grammar*, Longman.

Huddleston, R. (1990) *English Grammar. An Outline*, CUP.

## Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas

**Grundkurs: Introduction to British and American Studies** Übung

Gruppe 1 (Siebold): Mo. 11.15-12.45, Raum 8023

Gruppe 2 (Rossow): Di. 7.30-9.00, Raum 8023

Gruppe 3 (Rossow): Mi. 7.30-9.00, Raum 8023

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills), will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: patterns of settlement and immigration; evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The approach will be mainly comparative.

Susemihl **From Pre-Colonialism to the Vietnam War: An Introduction to the History of the United States** Proseminar

Di. 11.15-12.45, Raum 8023

This introductory course to American history surveys 350 years of American political, social, and cultural history. While attempting to provide a multi-cultural approach to American history, given the diverse population of people who have experienced it, the course strives to provide students with a thorough background for more advanced courses. It also introduces students to a wide variety of historical tools with which to study the past. Among the sources whose relative merits we will discuss are traditional primary documents (i.e. newspapers, letters, diaries, published works), oral history, photography, film, and fiction.

A reader will be provided at the beginning of the course. The fiction will be ordered in the „Buchhandlung im Flüßgibelhaus“.

Douglass, Frederick (1997) *Narrative of the Life of Frederick Douglass, an American Slave*, Signet.

O'Brien, Tim (1991) *The Things They Carried*, Penguin.

Rossow **An Awkward Partner: Great Britain and European Integration** Proseminar

Do. 7.30-9.00, Raum 8023

Britain's role in the European Community/Union has been that of "an awkward partner" since it joined the organization in 1973. This course examines Britain's specific attitude or rather attitudes not only towards the European Community but also to Europe in general. Attitudes have been more precise since the British position has always been characterized by a wide range of different opinions among politicians, political parties and the general public.

The examination is carried out against the wider background of the country's transformation from a major colonial power that emerged victorious from the Second World War in which it played a major part in defeating Nazi Germany to one which is afraid of an increasingly integrated European Union potentially being dominated by a Franco-German alliance in which it might be demoted to the position of a second-rate member.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

## Fachdidaktik

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** Übung

(ab 3. Semester)

Di. 11.15-12.45, Raum 7023

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Siebold **Grundkurs: Frühbeginnender Englischunterricht** Übung

Do. 11.15-12.45, 14 tägl., gerade Wochen, Raum 7023

Der Kurs soll einen ersten Überblick über die gegenwärtig laufende Fachdiskussion zum Englischunterricht an Grundschulen vermitteln. Die gegenwärtige Situation sowie verschiedene didaktische Konzepte werden skizziert. Vor allem aber versucht der Kurs, theoretisches Hintergrundwissen zu geben und eine Lernen und Spielen gleichermaßen berücksichtigende Grundlinie des Unterrichtens zu entwerfen. Diese zeichnet theoriegeleitetes Handeln vor, ohne es jedoch vorzuschreiben.

Hellwig, Karlheinz (1995) *Fremdsprachen an Grundschulen als Spielen und Lernen*, Ismaning: Max Hueber Verlag.  
 Maier, Wolfgang (1991) *Fremdsprachen in der Grundschule*, München: Langenscheidt Verlag.  
 Vale, David and Anne Feunteun (1996) *Teaching Children English*, Cambridge: Cambridge University Press.

## Sprachpraxis

Gall **Technology Enhanced Language Learning** Übung

Gruppe 1: Mo. 11.15-12.45, Raum 7021

Gruppe 2: Fr. 9.15-10.45, Raum 7021

This optional course is aimed at students who have little experience of using modern technology (especially computers) for language learning and who wish to acquire new skills. The course will cover the following areas:

- Basic video and audio technology
- Satellite television and radio
- Worldband-receiver and BBC-English
- Basic computer literacy: PC hardware, Windows
- Current CALL (Computer-Assisted Language Learning) materials
- Encyclopedias, bibliographies, dictionaries, etc. on CD-ROM
- Computer-based testing
- Using computer databases
- Using concordances
- Internet and e-mail

Course participants will be able to take advantage of the excellent computer facilities in the Medienkabinett and PC-pool.

**Towards Proficiency I bzw. II** Übung

Die Zuordnung zu Top I bzw. II ist abhängig vom Ergebnis des Diagnosteset

Top I: 2 SWS + 2 ergänzende SWS

Top II: 2 SWS

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps the students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their progress in English and improve the specific aspects of English that they are weakest in. More specifically, the aims of the course are to build on the vocabulary that the students already know and increase their range of expression. 'Problem areas' of English Grammar are revised in order to increase students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English. The students are encouraged to improve their English outside class by reading widely and practise it with native speakers and with each other. Last but not least, the students are made aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Für Magister ist dieser Kurs Teil der Vorbereitung auf die Zwischenprüfung.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher:

einsprachige Wörterbücher: *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder

*Longman Dictionary of Contemporary English*

zweisprachige Wörterbücher: *Collins* oder *Langenscheidt* oder

*Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch*

**Towards Proficiency I** Übung

Gruppe 1 (Jahnke): Di. 13.15-14.45, HS 14; Do. 17.00-18.30, Raum 8023

Gruppe 2 (Schneider, Ch.): Mo. 11.15-12.45, HS 229; Mi. 15.15-16.45, Raum 8023

## Towards Proficiency II

Übung

Gruppe 1 (Hoppe): Mi. 15-14.45, Raum 8023

Gruppe 2 (Adam): Mo. 7.30-9.00, Raum 8023

Adam **Translation English-German I** Übung

Do. 15.15-16.45, HS 229

The aim of this course is to develop the students' ability to translate texts of different kinds into good idiomatic German. We will start with newspaper cuttings on different topics and deal with language structures. In the second half of the course we will deal with short stories; the emphasis will be on stylistic differences. Texts will be given to you in class, and the main work will have to be done as homework. In class, we will compare and discuss your translations.

Jahnke **Basic Writing Skills** Übung

Gruppe 1: Mi. 13.15-14.45, HS 14

Gruppe 2: Mi. 17.00-18.30, Raum 8023

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle underlying the course is to give the student clear-cut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

Schneider, Ch. **Reading Skills** Übung

Di. 17.10-18.40, Raum 8023

Completion of this course will enable you to feel confident about adapting your reading of a text (level of comprehension, speed of reading, use of dictionary and word and/or text attack skills) according to your reading purpose. After an initial session in consciousness raising the course will be organised in two strands: practice in specific skills (dealing with unknown vocabulary, complex syntax, skimming, scanning) and reading of different texts to practise reading extensively and intensively.

Hoppe **Oral Skills I** Übung

Mo. 15.15-16.45, Raum 8023

In this class we will discuss topics like education in GB, films and cinema-going, music, sport and fitness, young people's problems, current political affairs, amongst others. Students will be asked to give an introduction, discuss or debate the problems raised, and guide discussions. The main aim is to enlarge active vocabulary, use language functions accurately and to develop confidence in speaking from notes or freely.

Maximum no. of participants: 15

Jahnke **Introduction to Translation** Übung

Ab 2. Semester

Gruppe 1: Fr. 9.15-10.45, HS 229

Gruppe 2: Fr. 11.15-12.45, HS 14

Primarily, this course aims at mastering certain principles which are applied when translating into and from the English language with special consideration for English-German language relations. The course deals with a number of semantic and grammatical problems which constantly recur when translating and demonstrates that techniques can be developed to solve them. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of coherent texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

The course is also designed to help students expand their vocabulary and begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. which they do not find in their dictionaries.



Gruppe 1: Mo. 17.00-17.45, Raum 8023

Gruppe 2: Mo. 17.50-18.35, Raum 8023

This course is highly recommended to those students who did not do particularly well in the assessment test and feel that they should improve their grammar. The course will provide a lot of practice and discussion on topics such as word order, formation of questions, tense and aspect, passive voice, articles, complex sentences, etc.

This is an optional course. Regular participation will entitle the student to a credit for the 'wahlfreier Bereich'.

One of the following academic grammar books should be in your possession. We recommend one of the first two.

1. Lecch, G. and J.S. Svartvik (1983) *A Communicative Grammar of English*, London: Longman.
2. Greenbaum, S. and R. Quirk (1993) *A Student's Grammar of the English Language*, London: Longman.
3. Thompson, A.J. and A.V. Martinet (1990) *A Practical English Grammar*, Oxford: OUP.
4. Swan, M. (1992) *Practical English Usage. A Reference and Practice Book for Intermediate Students*, Cambridge: CUP.

## HAUPTSTUDIUM

### Literaturwissenschaft

Kornexl **Medieval English Literature of Entertainment** Hauptseminar

Di. 13.15-14.45, Raum 8023

Following Geoffrey Chaucer's advice that "men shall nat maken ernest of game", i.e. take a joke seriously, this course will deal with early English verse and prose written for enjoyment and delight rather than moral instruction. We will also study contemporary justifications of literary pleasure and hopefully share in the healthy and refreshing effects ascribed to light verse and amusing stories by medieval writers and thinkers. For Chaucer texts *The Riverside Chaucer*, 3rd ed., gen. ed. Larry D. Benson (Oxford, 1988, paperback) will be used. Other texts will be provided in a folder in the library.

Klaus **D. H. Lawrence: Das Frühwerk** Hauptseminar

Mi. 11.15-12.45, Raum 8023

Der Autor gehört zu den großen Figuren der englischsprachigen Literatur des 20. Jahrhunderts. Jahrzehntelang umstritten und skandalumwittert, hat er heute seinen festen, wenngleich untypischen Platz in der klassischen Moderne. Das Hauptseminar verfolgt die Suche Lawrences nach einem eigenen, an die Alltagssprache angelehnten Stil und der kompatiblen künstlerischen Form von den frühen Gedichten und dem Romanerstling *The White Peacock* über die Kurzgeschichten und - zunächst nicht gespielten - Theaterstücke bis zu seinem Durchbruch mit *Sons and Lovers*. Einige Konstanten in diesem Schaffen sind die literarische Verarbeitung des Bergarbeitermilieus, aus dem er stammt, und die Problematik der Geschlechterbeziehungen.

*The White Peacock*, Oxford: World's Classics.

*The Prussian Officer and Other Stories*, Oxford: World's Classics.

*Sons and Lovers*, Oxford: World's Classics.

Wallat **American Authors of the 1950s and '60s:**  
**J.D. Salinger, Ray Bradbury, Joseph Heller**  
**and Kurt Vonnegut** Hauptseminar

Fr. 9.15-10.45, Raum 8023

Various terms have been applied to the novels that began to appear in the 1950s and 1960s. They make use of absurd and surrealist as well as of self-reflective techniques while questioning the values of modern America and the meaning of history and literary forms. American writers of these decades have given literary expression to an American counter-culture fed by the experience of social unrest in the 1950s and 1960s, by the civil rights movement, the Vietnam war, and an awareness of social and political disturbance in these decades.

J. D. Salinger (born 1919), Ray Bradbury (born 1920), Kurt Vonnegut (born 1922) and Joseph Heller (born 1923) are four of the most prominent writers of the 1950s and 1960s. This seminar will introduce these authors as part of contemporary American literature. Special emphasis will be put on a comparative analysis of the novels in their capacity to reflect "pressing" issues in the social and cultural life of America in the 1950s and 1960s.

Jerome David Salinger, *The Catcher in the Rye* (1951)

Ray Bradbury, *Fahrenheit 451* (1953)

Joseph Heller, *Catch-22* (1961)

Kurt Vonnegut, *Slaughterhouse-Five* (1968)

A selected bibliography together with a list for term papers will be provided at the beginning of the course. The novels will be available in the "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus".

Wallat **Examenskolloquium:**  
**Amerikanische Literaturwissenschaft** Übung

Do. 13.15-14.45 (14tägl.), gerade Woche, Raum 4035

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Examen. Angesprochen werden literaturtheoretische Fragestellungen bei der Bearbeitung der schriftlichen Themen, inhaltliche Problemstellungen bei der Vorbereitung auf das mündliche Examen sowie ggf. Schwerpunkte für die Erarbeitung von Staatsexamens- und Magisterarbeiten.

Die persönliche Anmeldung (erwünscht) dient der inhaltlichen Präzisierung dieser Veranstaltung.

Klaus **Examenskolloquium:**  
**Britische Literaturwissenschaft** Kolloquium

Di. 18.45-20.15, 14tägl., Raum 8023

(Beginn: 20.10.98)

Es werden im wesentlichen Themenwahl, Konzeption und anfallende Schwierigkeiten beim Verfassen von Staatsexamens- und Magisterarbeiten erörtert. Persönliche Anmeldung erforderlich.

## Sprachwissenschaft

Ungerer **Linguistic Analysis of Conversational Plays** Hauptseminar

Di. 15.15-16.45, Raum 7023

Though it deals with literary texts, this is a linguistics course. Its aim is to explore how various linguistic approaches can be applied to the analysis of literary texts. The approaches covered will include conversation analysis (turntaking, preference and repair, etc), speech act analysis, conversational maxims and politeness strategies as well as sociolinguistic aspects like gender and ethnicity (immigrant English, etc). Participants will be expected to present a paper on one of these aspects including its application to suitable passages in the plays. All participants will be required to read one or two plays which will be made available at the beginning of the term.

Ungerer **Watching English Change: the Development of**  
**English English and the Emergence of**  
**the New Englishes since the 17th Century** Hauptseminar /  
Oberseminar

Do. 15.15-16.45, Raum 8023

The course will try to show how interesting it can be to watch the development of English in modern times and how much it can help us to understand the range of English varieties current in the world today: the English of Britain, the US, Canada, Australia and South Africa, where English is the first language, the African and Indian varieties, which serve as second languages, and the growing importance of English as a lingua franca in business, science and on the internet. Papers will mainly be of a comparative nature, pursuing developments of different types of English or comparing different stages of the development. Students who want to take out a Hauptseminarschein will be required to present a paper in class and hand in a written version later. Students who want to acquire the 'additional qualification in language development for M.A. courses' (see p. 3), will only be asked to make the oral presentation.

vornehmlich Hauptstudium

Do. 11.15-12.45, gerade Wochen, Raum 4035

Dictionaries have changed a great deal over the last ten years. Selection of entries is now based on huge text corpora and frequency counts and includes non-British varieties. Dictionaries provide background information formerly found only in encyclopaedias as well as usage notes and illustrations. The layout has been changed to make dictionaries more reader-friendly; presentation in computerized form has opened up new applications. Starting from suitable samples the course will evaluate these changes as well as the more traditional aspects of dictionaries. In addition, we will try to investigate to what extent changes in the dictionaries reflect changes in linguistic analysis. The aim is to achieve both a better understanding of the English vocabulary as a whole and a sound judgment of when to use which dictionary.

The course is paired with Siebold, "Integrative Wortschatzarbeit" (same time, alternate weeks). To get a more comprehensive picture of the field, attendance of both courses is recommended.

Kleinke

**Linguistisches Repetitorium**

Übung

Mi. 15.15-16.45, 14 tägl., gerade Wochen, Raum 4035

This course is meant to prepare prospective examinees for their written and oral exams in English Linguistics. The discussions will be based on previous exam papers (Lehramt and Magister) and other suitable texts. They will focus on the various aspects of text analysis such as phonetic transcription, word-formation and phrase structure analysis, syntax of complex and compound sentences, grammatical and lexical cohesion, speech-act theory. Additionally, other fields of contemporary/historical linguistics may be chosen as subjects for practise and argument.

**Landeskunde Großbritanniens und Nordamerikas**

Rossow

**British Cultural Studies: Development, Themes and Problems**

Hauptseminar

Fr. 11.15-12.45, Raum 8023

The objective of this course is not to cover the whole range or diversity of the field of British Cultural Studies. Instead it is an attempt to provide an introduction to the British tradition of Cultural Studies focusing on the work of such pioneers as Raymond Williams, Richard Hoggart, E.P. Thompson, Stuart Hall and the Birmingham Centre for Contemporary Studies. The course considers central categories of Cultural Studies as text and textuality, audiences, everyday life and the concept of ideology. It further explores selected key issues and debates in Cultural Studies. These include (1) gender, race and multiculturalism, (2) popular culture, and (3) media and culture.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

**Fachdidaktik**

Garbe

**Grundfragen der Fachdidaktik English**

Proseminar

(5./6. Semester)

Di. 9.15-10.45, Raum 4035

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

LA für Gymnasium, Haupt- und Realschule

Zeit und Raum nach Vereinbarung

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, Dieter (1995) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*, Stuttgart/Dresden: Klett Verlag.

Ur, Penny (1996) *A Course in Language Teaching*, Cambridge: Cambridge University Press.

Garbe

**Grundfragen der Fachdidaktik English:  
Frühbeginnender Englischunterricht**

Proseminar

Do. 9.15-10.45, Raum 4035

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe/Siebold

**Planung und Analyse von Unterricht**Schulpraktische  
Übungen

LA für Grund- und Hauptschule

Zeit und Raum nach Vereinbarung

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, Dieter (1995) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*, Stuttgart/Dresden: Klett Verlag.

Ur, Penny (1996) *A Course in Language Teaching*, Cambridge: Cambridge University Press.

Garbe

**Grundfragen der Fachdidaktik English  
(nur für BSL)**

Proseminar

Mo. 11.15-12.45, Raum 4035

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien.

Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe/Siebold

**Literatur im Englischunterricht**

Hauptseminar

Lehramt f. Gymnasien, 7./8. Semester

Mi. 9.15-10.45, Raum 4035

Im Seminar sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: Warum behandeln wir Literatur im Englischunterricht? Welche Texte sollten wir behandeln? Wie sollten wir sie behandeln? Dabei werden vielfältige Aktivitäten in den Mittelpunkt gestellt, aus denen die Lehrenden in den Phasen der Behandlung eines literarischen Werkes auswählen können. Die literarischen Texte werden als Sinnvorgabe und als Gesprächsanlaß für die Lernenden angesehen.

Collic, J. and S. Slater (1987) *Literature in the Language Classroom*, Cambridge: Cambridge University Press.

Brusch, W. (1986) *Text und Gespräch in der fremdsprachlichen Erziehung*, Hamburg: ELT Verlag.

Werlich, E. (1986) *Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten*, Berlin: Cornelsen-Velhagen & Klasing.

Siebold **Integrative Wortschatzarbeit** Übung

Do. 11.15-12.45, 14tägl., ungerade Woche, Raum 7023

Der Kurs befaßt sich mit einigen wesentlichen Aspekten der Wortschatzarbeit im Englischunterricht.

Folgende Themen werden behandelt:

- Beherrschung eines Wortes;
- linguistische Zugänge zum Wortschatz als Übungsgrundlagen;
- kulturspezifische Zusammenhänge bei der Einführung neuer Wörter;
- Wortschatz und Lerntechniken;
- Überprüfung des Wortschatzes.

Der Kurs ist gekoppelt mit der Übung von Herrn Prof. Ungerer "The Lexicon of English and Its Dictionaries: Current Developments", gerade Woche, gleiche Zeit.

Aitchison, J. (1994) *Words in the Mind. An Introduction to the Mental Lexicon*, Oxford: Blackwell.

Carter R. & McCarthy, M. (1991) *Vocabulary and Language Teaching*, Harlow, Essex: Longman.

McCarthy, M. (1990) *Vocabulary*, Oxford: Oxford University Press.

Morgan, J. & Rinvolucri, M. (1987) *Vocabulary*, Oxford: Oxford University Press.

## Sprachpraxis

Stone **Translation German - English** Übung

Gruppe 1: Do. 18.45-20.15, Raum 8023

Gruppe 2: Fr. 11.15-12.45, HS 229

The main purpose of this course is to train students in recognising and developing strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Stone **Translation German - English (Examenskurs)** Übung

Do. 17.00-18.30, Raum 4035

This course is designed for students intending to take their final translation examination in the coming academic year. Based on exam-type texts, the course will concentrate on exam strategies as well as attempt to iron out basic grammatical problems. Students should have already attended the general translation course. Participants must prepare texts on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Jahnke **Translation English - German II** Übung

Gruppe 1: Do. 13.15-14.45, Raum 7023

Gruppe 2: Di. 11.15-12.45, Raum 4035 (nur für BSL)

The main aim of this course is to further the students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten the students' language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts

selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand the students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

Adam **Reading and Discussion II** Übung

Do. 11.15-12.45, HS 230

The aims of this course are to further the development of reading skills. Mainly fictional but also some non-fictional texts and various kinds of worksheets provide the basis for the course. Students will have to study the texts, answer questions, prepare short talks and discuss problems. The course is thus also designed to expand the students' vocabulary and their knowledge of grammar, as well as develop their ability to argue and reason. The students will have to prepare the texts in advance.

Adam **Business English (nur für BSL)** Übung

Di. 13.15-14.45, Raum 4035

This course is intended to be an introduction to and development of business skills such as business writing (business correspondence, reports, memos, etc.), business reading and listening and responding on the telephone. The vocabulary of the business world (finance, marketing, accounting terms) and communication skills for office occupations will be introduced and practised. An important part of the course is role playing where students get the chance to apply what they have learnt and exercise decision making and other situations.

MacKenzie, Ian (1997) *English for Business Studies. Student's Book*, Cambridge: CUP.

Schneider, Ch. **Error Analysis (nur für BSL)** Übung

Di. 15.15-16.45, Raum 4035

This course primarily provides practice in error spotting in learners' written work, and thus improves the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i. e. what, when and how to correct.

O'Rourke **Presentations** Übung

Mo. 17.00-18.30, Raum 4043

The objective of the course is to enable students to discuss, argue and present topics from the areas of current affairs, politics and business. The appropriate vocabulary will be introduced and students will be expected to analyse the material in a coherent, structured fashion. This course should be of interest to students seeking a broader understanding of the English-speaking world and its institutions.

O'Rourke **Essay Writing** Übung

Di. 17.00-18.30, Raum 9028

Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays: autobiography, firsthand biography, profile, explanation, position paper, evaluation, analysis, and interpretation. As a group, the class will discuss purpose, audience, and basic writing features. We will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. The final weeks will focus on the essay exam and writing under pressure.

O'Rourke **Grammar, Idiom and Style (Examenskurs)** Übung

Do. 17.00-18.30, Raum 7023

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

NEU

# 10 wichtige Themen im Griff!

UNI WISSEN Anglistik/Amerikanistik • Kompakt und übersichtlich • Studentenfreundlicher Preis



Für Studienanfänger, für das Grund- und Hauptstudium und für Examenkandidaten



Hrsg. von Ansgar Nünning

UNI WISSEN  
Anglistik/Amerikanistik

- stellt Standardthemen anschaulich und übersichtlich dar
- vermittelt systematisch, verständlich und wissenschaftlich zuverlässig das relevante Überblickswissen
- ermöglicht eine zuverlässige Vorbereitung auf Prüfungen
- eignet sich zum einführenden Selbststudium sowie zur Auffrischung bereits erworbener Kenntnisse.

Uwe Baumann  
**Shakespeare und seine Zeit**  
ca. 168 Seiten, ISBN 3-12-939564-4, DM 19,90

Vera und Ansgar Nünning  
**Englische Literatur des 18. Jahrhunderts**  
ca. 160 Seiten, ISBN 3-12-939569-5, DM 19,90

Gottfried Krieger  
**Das englische Drama des 20. Jahrhunderts**  
ca. 176 Seiten, ISBN 3-12-939560-1, DM 19,90

Ansgar Nünning  
**Der englische Roman des 20. Jahrhunderts**  
ca. 192 Seiten, ISBN 3-12-939561-X, DM 19,90

Herbert Grabes  
**Das amerikanische Drama des 20. Jahrhunderts**  
ca. 192 Seiten, ISBN 3-12-939562-8, DM 19,90

Hans-Wolfgang Schaller  
**Der amerikanische Roman des 20. Jahrhunderts**  
ca. 168 Seiten, ISBN 3-12-939563-6, DM 19,90

Marion Gymnich/Jon Erickson  
**Grundkurs Anglistische Sprachwissenschaft**  
ca. 160 Seiten, ISBN 3-12-939565-2, DM 19,90

John F. Davis  
**Phonetics and Phonology**  
ca. 168 Seiten, ISBN 3-12-939568-7, DM 19,90

Richard Aczel  
**How to Write an Essay**  
ca. 144 Seiten, ISBN 3-12-939566-0, DM 19,90

Richard Humphrey  
**Grundkurs Übersetzen Deutsch-Englisch**  
ca. 160 Seiten, ISBN 3-12-939570-9, DM 19,90

Alle Titel erhalten  
Sie ab September 1998  
im Buchhandel.



## Neu in der Reihe Forum Sprache



Bernd Rüschoff / Dieter Wolff  
**Fremdsprachenlernen in der Wissensgesellschaft**

Zum Einsatz der Neuen Technologien in Schule und Unterricht  
ca. 300 Seiten  
DM 42,- / öS 307,- / sFr 39,-  
ISBN 3-19-006627-2

Vor dem Hintergrund der neuen Kommunikationsmöglichkeiten wird versucht, das innovative Potential der Neuen Technologien im Fremdsprachenunterricht zu beleuchten.

Der Band enthält

- eine kritische Bestandsaufnahme der Nutzung Neuer Technologien
- die Darstellung von Informationstechnologien und Multimedia als Lernwerkzeug
- didaktische Handreichungen
- einen Serviceteil mit ausgewählter Software, Kontaktadressen, Online-Service etc.

Ludger Schiffler

### Learning by doing im Fremdsprachenunterricht

Handlungs- und partnerorientierter Fremdsprachenunterricht mit und ohne Lehrbuch  
ca. 96 Seiten DM 32,- / öS 234,- / sFr 29,50 ISBN 3-19-006628-0

Die Schwerpunkte dieses Buches sind:

- Handlungsorientierter Unterricht *ohne* Lehrbuch mit vielen originellen Arbeitsvorschlägen
- Handlungsorientiertes Unterrichten *mit dem* Lehrbuch (Themenbeispiele: „Sprachlich handelnd eine Lektion einführen“ oder „Mit Grammatik konkret handeln“)
- Partnerorientierung: Anhand von sozialpsychologischen Überlegungen wird aufgezeigt, wie Nachteile der Gruppenarbeit vermieden und verantwortliche Partnerschaften gebildet werden können.

Die Beispiele des Buches beziehen sich auf den Englisch-, Französisch- und Spanischunterricht.

## Hueber – Sprachen der Welt

Max Hueber Verlag · Max Hueber Straße 4 · 85737 Ismaning  
Tel: (0 89) 96 02-2 64 · Fax: (0 89) 96 02-2 80  
eMail: mhv.fremdsprachen@t-online.de · Internet: <http://www.hueber-vfd.de>